

I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Heidgraben (Kreis Pinneberg)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVOBl. Schl.-H. S. 170, 249) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.06.2024 und mit Genehmigung der Landrätin des Kreises Pinneberg folgende 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung für die Gemeinde Heidgraben erlassen:

Artikel 1

§ 4 Abs. 1 der Hauptsatzung wird wie folgt gefasst:

§ 4

Ständige Ausschüsse

(zu beachten: §§ 16 a, 22 Abs. 4, §§ 45, 46, 94 Abs. 5 GO)

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

A u s s c h ü s s e	A u f g a b e n g e b i e t
<p>a) Ausschuss für Finanzen und Personalwesen</p> <p>10 Mitglieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung des Haushaltsplanes und der Nachtragshaushaltspläne, • Gebührenhaushalte für Wasserver- und Abwasserentsorgung, • Steuersätze, Steuerhebesätze und Gebühren, • Personalangelegenheiten, • Prüfung der Jahresrechnung, • Vorbereitung der Stellungnahme zu den Feststellungen der überörtlichen Prüfungen, • Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen, • Miet- und Pachtangelegenheiten, • Nutzung gemeindlicher Innenräume
<p>b) Ausschuss für Bauwesen, Umweltschutz und Feuerwehr</p> <p>10 Mitglieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hochbau der Gemeinde, • Baumaßnahmen in Verbindung mit Sport- und Kinderspielplätzen, • Belange des Umweltschutzes, • Altlasten, • Grundstücke und Liegenschaften der Gemeinde, • Dorfentwicklung,

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Ansiedlung von Gewerbebetrieben, • Bauleitplanung der Gemeinde und benachbarter Gemeinden, • Bauvorhaben im Außenbereich, • Zustimmung zur Erteilung von Dispensen, • Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 BauGB für Vorhaben nach §§ 31, 33 bis 35 BauGB (Wenn Verfristung droht, kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister auch in diesen Fällen vorbehaltlich einer nachträglichen Genehmigung das gemeindliche Einvernehmen erteilen. § 2 Abs. 2 Nr. 10.), • Straßenbau und -unterhaltung, • Weiterentwicklung des Radwegengesetzes, • Nahverkehr und Stellungnahmen zum Regionaler Nahverkehrsplan, • Kommunale Wärmeplanung, • Wasserversorgung und Entwässerungsleitungen, • Anlagen der Löschwasserversorgung, • Trinkwasserqualität, • Brandschutz, • Gesundheitswesen und öffentliche Erste-Hilfe-Einrichtungen, • Krisen- und Katastrophenvorsorge,, • Verkehrslenkung, • Sondernutzungen, • Tierschutz im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<p>c) Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen <u>und Jugend</u></p> <p>10 Mitglieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulangelegenheiten, • Offener Ganzttag, • Mensa, • Büchereiwesen, • Kinder- und Jugendarbeit, • <u>Ferienerholungsmaßnahmen und Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche,</u> • Erwachsenenbildung,

	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindechronik
<p>d) Ausschuss für Sozialwesen, Kindertagesstätte, <u>Jugend und Sportvereine und Organisationen</u></p> <p>10 Mitglieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialwesen, • Kindertagesstätte, • Ferienerholungsmaßnahmen und Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche, • Bestattungswesen, • Altenbetreuung, • Förderung von Vereinen, Kultur und • Ehrenamt, • Förderung des Sports, • Schaffung-Planung von Naherholungseinrichtungen, <u>Sportanlagen und Spielplätzen,</u> • Förderung von Gemeindeparterschaften

Artikel 2 Inkrafttreten

Die I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung der Landrätin des Kreises Pinneberg vom _____ 11.04.2024 erteilt.
Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Heidgraben, den

(Bürgermeister)

(S)